

Der gezielte Angriff der Finanzkiller auf den Euro

Was wir gerade live vor Augen mit der Krise in Europa erleben, ist ein gezielter Angriff der Geldmafia aus der Wall Street auf den Euro. Diese Attacke wurde bei einem [geheimen Treffen](#) von Finanzschwergewichten am 8. Februar ausgeheckt und läuft gerade ab. Bei einem privaten Abendessen in einem Townhouse in Manhattan, gesponsort von Monness, Crespi, Hardt & Co, hat eine kleine Gruppe von top Hedgefonds-Manager sich darauf geeinigt, den Euro mit Wetten auf einen fallenden Kurs in die Knie zu zwingen und dadurch einen gigantischen Gewinn zu machen. Beteiligte an dieser Aktion sind die Hedgefonds-Titanen Brigade Capital, SAC Capital Advisors und natürlich der übliche Verdächtige, Soros Fund Management.

George Soros führt diesen spekulativen Angriff gegen Euro an, genau wie er vorher bereits die Attacken gegen den Thai Bhat und den britischen Pfund angeführt hat, welche die Wirtschaftskrisen in Asien und Grossbritannien auslösten. Danach wurde er bekannt als „*der Mann der die Bank von England brach*“, wodurch er sagenhafte eine Milliarde Dollar am „schwarzen Mittwoch“, den 16. September 1992, durch die Währungskrise dem britischen Volk gestohlen hat.

Soros ist vorbestraft, denn er wurde von einem französischen Gericht wegen Verstoss gegen das Wertpapierhandelsgesetz und Insiderhandel verurteilt und zu einer Busse von 2,3 Millionen Dollar verurteilt, als er sich am Übernahmekampf der Société Générale beteiligte. Dieses Urteil wurde vom höchsten Gericht Frankreichs am 14. Juni 2006 bestätigt.

George Soros, oder György Schwartz, wie er bei seiner Geburt 1930 in Budapest hiess, stammt aus einer ungarisch jüdischen Familie. Bereits in jungen Jahren handelte er mit Währungen und Juwelen während der ungarischen Hyperinflation 1945-46. Im Jahre 1947 wanderte er nach England aus, wo er ein Studium an der London School of Economics absolvierte. Im Jahre 1956 zog Soros nach New York und begann dort seine Karriere im Bankwesen. 1970 gründete er seinen ersten eigenen Fonds, der dann zum Quantum Fonds wurde, mit Jim Rogers als Partner. Damit schaffte er die Basis für sein Vermögen. Mittlerweile gilt er als einer der reichsten Menschen der Welt und ist 20 Milliarden Dollar schwer.

Neben seiner Tätigkeit als Oberspekulant, unterstützt er sehr stark sogenannte Wohltätigkeitsorganisationen, die aber nur eine Tarnung für gesellschaftliche Umbauprogramme dienen. So hat er diverse Farbrevolutionen in Osteuropa finanziert, um westliche Marionetten an die Macht zu bringen, wie in der Ukraine. Er war auch der Hauptdrahtzieher der „Rosen Revolution“ in Georgien im Jahre 2003, um Präsident Eduard Schewardnadse zu stürzen und den Psychopathen Micheil Saakaschwili zu installieren.

WEITERLESEN bei [Schall + Rauch](#)